

## Ersatzbepflanzung in Alleen

Winter-Linde (Tilia cordata Mill.)



Die Winterlinde ist fast überall in Europa anzutreffen. Sie bevorzugt sommerwarme Eichenwälder mit Humusreichen, trockenen Lehm- oder Tonböden. Als Zierbaum wird sie häufig in Parks und Gärten angepflanzt. Sie kann sich zu einem stattlichen bis 35 m hohen Baum entwickeln und bis zu 1.000 Jahre alt werden.

Lindenblüten duften sehr intensiv und sondern viel Nektar ab, welcher zahlreiche Insekten anlockt. Die Winterlinde ist eine bedeutsame Bienenweide.

Sie unterscheidet sich von der Sommerlindedurch ihre meist deutlich kleineren Blätter.

Blütezeit: Juni bis Juli

Zerreiche (*Quercus cerris* L.)



Die Zerr-Eiche ist in Mitteleuropa weit verbreitet. Sie bevorzugt lehmig bis stark lehmige Böden und wird überwiegend als Straßenbaum und Parkbaum verwendet. Sie kann sich bis zu 35 m hohen Baum entwickeln.  
Blütezeit: April bis Mai

## Baumbepflanzungen in Baugebieten

Säulenhainbuche (*Carpinus betulus*)



Die Säulenhainbuche ist ein robuster und individuell formbarer Baum, der das Stadtklima verträgt. Er gibt sich mit nahezu allen Standorten zufrieden. Er ist schnittverträglich und freut sich über ein sonniges bis schattiges Plätzchen.

## Kugelrobinie (*Robinia pseudoacacia* *Umbraculifera*)



Die Kugelrobinie/Kugelakazie (*Robinia pseudoacacia* *Umbraculifera*) entwickelt eine kugelförmige und dicht verzweigte Krone, die eine Größe von 5 - 6 m erreicht. Der Stamm verändert sich in der Höhe nicht, wird aber im Umfang größer bzw. der Stamm wird dicker. Die Blätter sind auf der Oberseite bläulichgrün und auf der Unterseite hellgrün gefärbt. Sie erweist sich als schnittverträgliche, robuste sowie wärmeliebende und stadtklimafeste Pflanze. Die Kugelrobinie/Kugelakazie wird hauptsächlich zur Einzelstellung genutzt. Bevorzugt wird sie in Auffahrten, Eingangsbereichen oder auf dem Rasen gepflanzt.

Je nach Anregung der Anlieger können weitere Bäume in Frage kommen.

## Solitärpflanzungen

Hainbuche (*Carpinus betulus*)



Die Hainbuche, wegen ihres hellen Holzes auch Weißbuche genannt, benötigt ihre langen Wurzeln tiefgründige, frische und lockere Böden. Als mittelgroßer Baum kann sie bis 30 m hoch und 150 Jahre alt werden. Durch ihr starkes Ausschlagevermögen und die gute Schnittverträglichkeit ist sie als Heckenpflanze gut geeignet. Als Hecke bietet sie vielen Vögeln Unterkunft und Brutplatz.

Blütezeit: April bis Juni

Weitere gut geeignete Bäume sind die Winter-Linde und die Zerr-Eiche (siehe Ersatzbepflanzungen in Alleen)